MASTER
NEGATIVE
NO. 94-82103-1

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted materials including foreign works under certain conditions. In addition, the United States extends protection to foreign works by means of various international conventions, bilateral agreements, and proclamations.

Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Columbia University Libraries reserve the right to refuse to accept a copying order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

Author:
Harder, Michel

Title:
Mess-memorial des Frankfurter...

Place:
Frankfurt a.M.

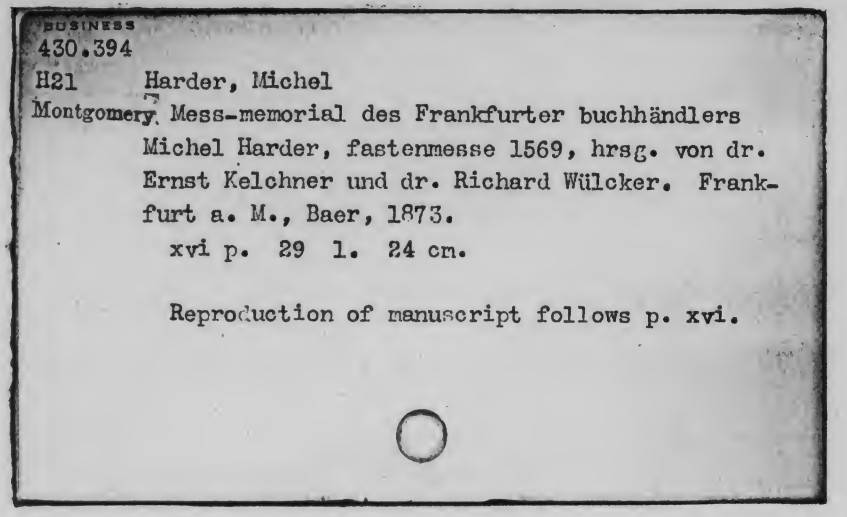
Date:
1873

94-82103-1
MASTER NEGATIVE #

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DIVISION

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

ORIGINAL MATERIAL AS FILMED - EXISTING BIBLIOGRAPHIC RECORD


BUSINESS
430.394
H21 Harder, Michel
Montgomery Mess-memorial des Frankfurter buchhändlers Michel Harder, fastenmesse 1569, hrsg. von dr. Ernst Kelchner und dr. Richard Wülcker. Frankfurt a. M., Baer, 1873.
xvi p. 29 l. 24 cm.

Reproduction of manuscript follows p. xvi.

RESTRICTIONS ON USE:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 12x IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB

DATE FILMED: 5/31/94 INITIALS: WW

TRACKING # : MSH 01110

FILMED BY PRESERVATION RESOURCES, BETHLEHEM, PA.

2.0 mm ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

1.5 mm ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

PM-MGP 13″x18″
METRIC GENERAL PURPOSE TARGET
PHOTOGRAPHIC

150 mm

100 mm

A4

A5

1.0 mm ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

1.5 mm ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

2.0 mm ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

2.5 mm ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

PRECISION℠ RESOLUTION TARGETS

Century

A&P

1303 Geneva Avenue
St. Paul, MN 55119

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

4.5 mm

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

3.5 mm

D430.394 H21
Columbia University
in the City of New York
LIBRARY

School of Business
The Montgomery Library
of
Accountancy

MESS-MEMORIAL

DES

FRANKFURTER BUCHHÄNDLERS

MICHEL HARDER

FASTENMESSE 1569.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. ERNST KELCHNER UND Dr. RICHARD WÜLCKER.

FRANKFURT A. M. UND PARIS.

JOSEPH BAER & Co.

1873.

Mont
29-42606

In 250 Exemplaren gedruckt.

D 430.394
H21

HERRN

DR. PHIL. PHILIPP CHRISTOPH THEODOR HAUEISEN,

ERSTEM BIBLIOTHEKAR AN DER STADTBIBLIOTHEK

ZU

FRANKFURT AM MAIN

ZUM VIERZIGJÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM AM 13. NOVEMBER 1872

DARGEBRACHT.

Das messmemorial, von welchem nachstehend wir ein facsimile geben, hat sich im archive von Frankfurt am Main vorgefunden und wurde durch die freundlichkeit des herrn professor's Dr. Kriegk uns zugänglich gemacht. Dies memorial enthält die titel derjenigen bücher, welche Michel Harder zu Frankfurt in der fastenmesse 1569 verkaufte. Vor den gewöhnlichen messkatalogen wird es dadurch interessant, dass wir nicht nur erfahren, welche bücher er verkaufte, sondern auch wieviel exemplare er von den einzelnen werken absetzte und an wen und für welchen preis.

Ueber Michel Harder finden wir im Frankfurter bürgerbuche VI, 192 b die angabe: «Michaell Harter von Zwickaw Buchtrucker duxit viduam juravit Sambstags den 20. July anno etc. 66. dedit 9 schill. 5 pf.» — Im index von 1586 ist der name Harder geschrieben.

Obgleich Harder im bürgerbuche «buchdrucker» genannt wird, hat er doch nicht alle, vielleicht sogar kein einziges der hier angeführten bücher selbst gedruckt. Bei manchen führt er geradezu einen auswärtigen druckort an, so z. b.

pag. 13a des facsimile.
3 Psalmbuch. Strassb. in 8°.
pag. 13b.
1 Hausspostill. Pfortzheim in Folio.

Bei andern werken hingegen ist wieder ausdrücklich bemerkt, dass dieselben in Frankfurt erschienen sind. So findet sich pag. 21a

12 Jesus Syrach in 16°. Frankf.
12 Psalmbüchlein in 16°. Frankf.
26 Catechismus in 16°. Frankf.

Wir haben nun in der unten folgenden übersicht versucht, aufzustellen, wann die wichtigsten der im memorial angegebnen werke vor dem jahre 1569 erschienen sind, um so zu finden, welche drucke Harder wohl verkauft habe.

Im ganzen setzte Harder während der im eingang erwähnten fastenmesse 5918 bücher ab; der grösste teil derselben ist volksthümlichen inhaltes. Durch die vollständigkeit des kataloges erhalten wir einen hübschen einblick in die geschmacksrichtung und das kulturleben jener zeit.

Ritterromane wurden damals noch viel gelesen, am besten jedoch gingen die sammlungen von belehrenden erzählungen und schwänken.

Die drei bücher, welche am meisten gekauft worden, sind:

Die geschichte von den sieben weisen meistern, wovon 233 exemplare abgesetzt wurden;

dann ein hausarzeneibuch «das handbüchlein Apollinaris», das in 227,

und Paulis schimpf und ernst, das in 202 exemplaren abging.

Das erste buch war unter den dreien das billigste (11 schill.), das letzte hingegen eins der teuersten, welche Harder zu markte brachte. Dass trotzdem so viel davon abgesetzt wurde, beweist seine grosse beliebtheit. Schimpf und ernst kostete 36 schill.

Weiterhin wurden verkauft:

Fortunatus	196	exempl.
Magelone	176	„
Melusine	158	„
Rechenbuch Risen	150	„

Unter den drei rechenbüchern, welche Harder feilbot, ging hier das von Adam Riese am stärksten, obgleich das von Hülffrich billiger war. Es kostete nur 8½ schill., während das von Riese auf 10 schill., das von Albrecht sogar auf 12½ schill. kam.

Mehr als 100 stück wurden verkauft von:

Ritter Pontus	147	exempl.
Ritter Galmij	144	„
Rechenbuch Albrechts . . .	138	„
Albertus Magnus / Octavianus	135	„
Wendunmut	118	„
Goldtfaden	116	„
Pariss	108	„
Planetenbüchlein (klein) . . .	108	„
Bauernpraktik	106	„

Ausserdem wurden 141 kochbücher abgesetzt. Es sind hier offenbar zwei verschiedene gemeint, das eine wird als kochbuch, das andere als kochbüchlein bezeichnet. Das eine kostete 18, das andere 16 schill. Im plurale steht Kochbücher für beide. Oefters kann man aus dem preise sehen, welches gemeint ist, da Harder meist keinen rabatt gibt. So deutet pag. 7b die angabe:

3 Kochbücher — 16 schill. — 48 schill.

auf das kleinere hin. Doch andre angaben lassen nicht errathen, welches der beiden in rede steht. So pag. 8b:

75 Kochbücher — 18 — 1140.

Die zahl 18 deutet auf das grosse. Allein es kann dies, wie pag. 5b verschrieben sein, wo steht:

5 Kochbüchlein — 18 — 80.

Von den 75 kochbüchern kam jedes einzelne auf 15⅕ schill. Je nachdem also hier rabatt gegeben wurde, kann das grosse oder kleine verstanden werden.

Mehr als 50 stück wurden verkauft von:

Hug Schapler	97	exempl.
Planetenbuch, gross	86	„
Apollonius	85	„
Eulenspiegel / weisse Ritter	77	„
Ehestandsarznei	76	„
Formular Meissners	73	„
Elucodarius	70	„
Esopus	69	„
aber Esopus Waldis nur 2 ex.		
Wigalois	69	„
Loher und Maller	64	„
Tristrant	56	„
Rechenbuch Hülffrichs	55	„
Destillirbuch	54	„
Florio und Bianceffore	52	„
Pflanzbüchlein	50	„

Von den Wunderzeichen setzte Harder ab:

Vom 1. teile 67 stück
„ 2. „ 57 „
„ 3. „ 47 „

Von andern büchern sind noch die interessantesten:

Narrenschiff	Absatz	42	exempl.
Grobianus	„	40	„
Barbarossa	„	39	„
Fierabras	„	37	„
Hirnen Seufrid	„	34	„
Handtbüchlein Leonis .	„	33	„
Marcolph	„	32	„
Schiltberger	„	29	„
Dintenbüchlein	„	27	„
Oliviver	„	24	„
Olivier und Artus . . .	„	18	„
Herzog Ernst	„	17	„
Pfaffe von Kalenberg . .	„	8	„
Heldenbuch	„	4	„

Wir sehen, dass die einheimische heldensage nicht mehr stark gelesen wurde. Das heldenbuch, obgleich es nur 7 schill. kostete, wurde nur viermal verkauft. Der Hirnen Seufried — wie schon der titel anzeigt, ist hier das nach dem liede gedichtete volksbuch gemeint — wurde 34 mal verkauft, davon gingen 4 exemplare nach Stuttgart (vgl. 20b), 5 nach Münster, 25 aber nach Worms. Es scheint also diese stadt sich noch immer treulichst ihres helden erinnert zu haben. Andre culturgeschichtliche betrachtungen liessen sich noch anknüpfen (so ging der grösste posten des Grobianus nach Jena), doch da wir ja das ganze memorial geben, überlassen wir weiteres den lesern.

Zum schlusse sei nur noch angeführt, wieviele von den einzelnen „teufeln", die gegen die verschiednen laster gerichtet waren, abgesetzt wurden. Das grösste laster der damaligen zeit muss das trinken gewesen sein, darnach kam die hoffart, die wohl hauptsächlich den kleiderluxus in sich begreift. Sehr glückliche ehen scheinen unsere voreltern nicht häufig geführt zu haben, dies beweist die grosse zahl der eheteufel, auch wurde wohl damals viel gespielt und viel geflucht. Mit dem gesinde hingegen scheint man zu jener zeit noch zufriedner als heutzutage gewesen zu sein. Der gesindeteufel ging am schlechtesten.

Das zahlenverhältniss des absatzes ist folgendes:

Saufteufel	69	exempl.
Hofteufel	67	„
Eheteufel	64	„
Spielteufel	62	„
Fluchteufel	56	„
Jagteufel	54	„
Wucherteufel	35	„
Tyranneyteufel	27	„
Gesindeteufel	18	„

Bei weitem die meisten dieser schriften wurden nach Leipzig und Magdeburg verkauft.

ÜBERSICHT

der

zur zeit Michel Harders im handel gewesenen und von ihm verkauften druckschriften,

nebst angabe der druckorte und verleger.

Johann Albert, Rechenbüchlein auf der Linie und Feder.
Wittenberg 1553. 8°.

Albertus magnus von Weibern vnd Geburten der Kinder, sammt denen dazu gehörigen Arzneien; vnd Unterricht, wie sich sowohl die Gebährenden zu verhalten, als auch die Hebammen ihrer Pflicht gemaess, oder andere dabei benöthigte Personen ihren Dienst recht versehen sollen. Nebst einer Erklärung von den Tugenden der vornehmsten Kräuter, vnd von Kraft vnd Wirkung der Edelsteine, von der Art vnd Natur etlicher Thiere, aus Apollinaris grösserm Kräuterbuch gezogen; auch ein bewährtes Mittel für die Pestilenz, vnd wie man sich wegen des Aderlassens verhalten soll. Aufs neue verbessert vnd den Landleuten zum Nutzen eingericht, mit dazu dienlichen Figuren.
Gedruckt in diesem Jahr. 8°.

Ein Neuwer Albertus Magnus. Von Weibern und Geburten der Kinder sampt ihren Artzneyen etc., durch **G. Apollinarem.**
Frankfurt am Mayn. Weygand Hanen Erben. (1569.) 4°.

Eine schöne History, vom König **Appolonius,** Wie er von seinem Landt vertrieben, Schiffbruch und mancherlei unglück erlitten, und doch endlich durch Glück wider in sein Landt kommen ist.
Sine Loco et Anno. (1556.) 8°.

Ein warhafftige history von dem Kayser Friderich der erst seines namens, mit einem

langen rotten Bart, den die Walhen nenten **Barbarossa,** derselb gewan Jerusalem, Vnd durch den Babst Alexander den dritten verkuntschafft ward dem Soldanischen Künig, der ihn gefencklich hielt etlich zeyt, Vnnd wie der Pundtschuh auf ist khomen in Bairn.

Gedrukt zu Landsshut durch Johann Weyssenburger. 1519. 4°.

Bauwren Practica oder Wetterbüchle, wie man die Losung der Zeyten durch das gantze Jar erlernen vnd erfahren mag etc. Jetzt widerumb auffs neuw gemehret vnnd mit schönen Figuren gezieret.

Franckfurt a. M. 1560. durch Johann Spies. 8°.

Biblia veteris testamenti. Historie, artificiosis figuris picturis effigiata.

Francofurti apud Chr. Egenolphum 1551. quer 8°.

Biblische Figuren dess alten (und Neuwen) Testaments gantz (und gar) künstlich gerissen. Durch den weitberümpten *Vergilium Solis* etc.

Gedruckt zu Frankfurt am Mayn durch David Zephelium, Johann Raschen und Sigmund Feyerabend. 1562. qu. 4°.

Brunschwick, Iberon, das Buch zu distillieren das zusammen gethonen ding *Composita* genannt, durch das eintzigen Ding und das Buch *Thesaurus pauperum* für den armen uff geklubt und geoffenbart, zu trost und heil der Menschen, um nützlich ir leben und leib daraus zu erlengern und in gesundheit zu behalten.

Strassburg. Grüninger. 1509. 4°.
Mit vielen Holzschnitten.

Liber de arte distillandi de compositis. Das **Buch** der wahren kunst **zu distilliren** die *Composita* vnd *simplicia* u. s. w. Von mir Iheronymo Brunschwick uffgeclubt vnd geoffenbart zu Trost denen, die es begehren.

Getruckt zu Strassburg durch Johann Grüninger 1519. folio.

Catechismus für die gemeinen Pfarrherr und Prediger D. Mart. Luther.

Gedruckt zu Franckfurt am Mayn durch Hermann Gülfferichen in der Schnurgassen zum Krug. 1553. folio.

Chronicon Corinthiacvm. Historien vnd Geschicht, von ankunfft, Auffnemmen, Regierung vnd Abgang der Statt Corinth. Durch H. Cyriacum Spangenberg zusammen bracht.

Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Weygand Han vnd Georg Raben. M.D.LXI. folio.

Artliche künste mancherlei weise **Dinnten** vnd aller hand Farben zu bereyten. Auch Goldt vnd Silber sampt allen Metallen, auss der Fedder zu schreyben.

Mentz. P. Jordan. 1531. 4°.

(Musculus, Andr.) wider den **Eheteufel.**

Franckfurt a. d. O. 1566. 4°.

Ehstandsartzneibuch: Schwangere Frawen und Hebammen Rosengarten von Rösslin, Frawen Artznei von Cuba, die Heimlichkeiten Alberti Magni, von körperlichen Zufällen schwangerer Frawen von Bonatiolus, Kindspflegung von Merlinger. Mit Holzschnitten.

Sine Loco et Anno. 1539. 8°.

Erasmus Rot., Colloquia familiaria.

Basiliae 1547. 8°.

Esopus. Gantz new gemacht vnd in Reimen gefaszt. Mit sampt Hundert newer Fabeln, vormals im Druck nicht gesehen, noch auszgangen. Durch **Burcardum Waldis.**

Frankfurt a. M. durch Wygandt Han. 1548. 8°.

Ein Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweien Liebhabenden Menschen, **Euriolo,** vnd **Lucretia,** darinnen alle Eigenschafft der Liebe, Süsse vnd bitterkeit, wollust vnd schmertzen, höflich angezeigt vnd begriffen ist. So erstmals durch den Hochgelerten Poeten Eneam Sylvium, damals Key. Secretarium, in zierlichem latein beschrieben, vnd durch den hochgelerten Nicolaum von Weil, Stadtschreiber zu Esslingen, verteutscht worden, Jetzt mit schönen Figuren widerumb new gezieret.

Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Weygand Han in der Schnurgassen zum Krug. *Sine Anno.* (1560.) 8°.

Eyn schöne kurtzweilige Histori von eym mächtigen Riesen auss Hispanien **Fierrabras** genant, der eyn Heyd gewest .... newlich aus Frantzösischer sprach in Teutsch gebracht.

Franckfurt. Ohne Jahr. 8°.

Eine schöne History von **Florio** vnd **Bianceffora.**

Franckfurt am Mayn. Weygandt Han. Ohne Jahr. 8°.

(Ad. Musculus.) wider den **Fluchteufel.**

Ohne Ort und Jahr. (Franckfurt. Weygand Han. 1562.) 8. Auch 1564. (Rabe.)

Fortunatus von seinem Seckel unnd Wunschhütlin, Jetzundt von newem, mit schönen lustigen Figuren zugericht. —

Franckfurdt gedruckt durch Hermann Gülfferichen. 1551. 8°.

Ritter Galmy vss Schottland. Eine schöne vnd liebliche History, von dem edlen vnd theuren Ritter Galmien, vnd von seiner züchtigen liebe, So er zu einer Hertzogin getragen hat.

Frankfurt. 1568. 8°.

Etlich schrifften, So Marg-/graff **Georg von Brandenburg,**/ an seyner gnaden bruder vnd desselben Rethe gethan/hat, das Wort Gottes vnd desselben verkün-/der, zu handthaben.

Ohne Ort und Jahr. (1526.) 4°.

Georg von Anhalt (Thumprobst zu Magdeburg) Predigten und andere Schrifften. Mit einer Vorrede Phil. Melanthonis.

Wittemberg (Hans Krafft.) 1555. folio.

Peter Glaser **Gesindteufel.**

Franckfurt a. M. Spies. 1598. 8°.

Der **Goldtfaden.** Eine schöne, liebliche vnd kurtzweilige Historie von eines armen Hirten Sohn, Löwfried genant .... Durch Georg Wickram.

Franckfurt. Weygand Han Erben. Ohne Jahr. (vor 1570.) 8°.

Grobianus. Von groben sitten, vnd vnhöfflichen geberden. Erstmals im Latein beschriben durch den wolgelerten M. Fridericum Dedekindum, vnd jetzund verteutscht durch Casparum Scheidt von Wormbs. Liss wol diss büchlin offt vnd vil, Vnd thu allzeit das widerspil.

Franckfurt. 1558. 8°.

Handbüchlin Johan Leons, von disem jamerthal seeligklich abzusterben. Mit Christlicher vnderweisung, wie krancke, bekümmerte, vnnd angefochten personen zu trösten sein.

Frankfurt. 1566. 8°.

Hauspostill/vber die Sontags vnd der für-/nemesten Feste Evangelien, durch das gantze Jar,/von D. Martino Luthero seligen gepredigt, aus M. Georgen Rö-/rers seligen geschriebenen Büchern, wie er die von jar zu jar aus sei-/nem des Doctors Mund auffgefasst vnd zusamen bracht, Trew-/lich on alle Enderung, Abbruch, oder Zusatz, auffs new/zugericht, vnd in Druck geben./ II. Peter I./ Wir haben ein festes Prophetisch Wort, Und jr thut wol, das jr drauff achtet, als/auff ein Liecht, das da scheint in einem tunckeln orte, bis der Tag anbreche, vnd der/Morgenstern auffgehe in ewren Hertzen. Vnd das solt jr für das erste wissen. Das/ keine Weissagung in der Schrifft geschicht aus eigener Auslegung. Denn es ist noch/ nie keine Weissagung aus menschlichen Willen erfür bracht, Sondern die heiligen/ Menschen Gottes haben geredt, getrieben von dem heiligen Geist./

Gedruckt zu **Jhena,** durch Christian Rödingers Erben/ Anno M.D.LIX. folio.

Das Heldenbuch. Welchs auffs new Corrigiert und gebessert ist, mit schönen Figuren geziert.
Frankfurt a. M. Weygandt Han und Sygmundt Feierabend. 1560. folio.

Die Mörin Ein schon kurtzweilig lesen welches durch weiland Herr **Herman von Sachssenheim** Ritter (Eins obentürlichen handels halb, so im in seiner iugend begegnet) lieplich gedicht vnd hernach die Mörin genempt ist, Allen denen so sich der Ritterschafft gebruchen, auch zarter freuwlin diener gern sein wölten nit allein zu lesen kurtzweilig, sunder auch zu getrewer warnung erschliesslich. Am Ende: Hie endet sich das hofflich büchlin die Morin genent.
Franckfurt. Weygand Hanen Erben. Ohne Jahr. (um 1560.) 8°.

Herodianus, der fürtreffliche griechisch Geschichtschreiber, von etlicher Römischer kaisern regierung.
Franckfurt. 1565. 8°.

Ein gar lustige History von **Hertzog Ernst** in Bayern vnd Oesterreich, wie er durch wunderbarlichen unfall sich inn gefehrliche Rheisen begab, darauss er mit etlich wenig seines Volcks wider erlediget vnd gnad vonn Keiser Otten erlangt etc.
Franckfurt gedruckt durch Weygandt Han. Ohne Jahr. 8°.

J. Chryseus **Hofteufel.**
Franckfurt. Weygand Han. 1562. 8°.

Cyr. Spangenberg **Jagteufel.**
Franckfurt a. M. Rabe. 1566. 8°.

Boltz von Rufach, Neu herfürgesuchtes **Illuminirbuch,** künstlich alle Farben zu machen und bereiten, allen Schreibern, Briefmalern etc., ganz lustig und fruchtbar zu wissen.
Sine Loco. 1562. 8°.

Die Geschicht des Pfarrherrs **vom Kalenberg.**
Sine Loco et Anno. (1550.) 8°.

M. Cyriacus Spangenberg, Wider die Bösen Siben ins Teufels **Karnöffelspiel.**
Ohne Ort. 1562. 8°.

Kayser Octavianus, das ist: Eine schöne anmuthige Historie wie Kayser Octavianus sein Weib, samt zweyen Söhnen, in das Elend verschicket hat, und wie dieselben hernach, doch wunderbarer Weise in Frankreich, bey dem frummen König Dagoberti wiederum zusammen kommen sind. Neulich aus frantzösischer Sprach in das teutsch verdolmetscht.
Strassburg. 1548. J. Frölich. 4°.

Der Jungen **Knaben Spiegel.** Ein kurtzweilig History zweyer Knaben, deren einer eins Ritters, der ander eines Bawren Son war etc. Durch Görg Wickram.
Gedruckt zu Franckfurt am Mayn durch Weygand Han 1557. 8°.

New Kochbuch. Wie mann/Kranken perso/nen in mancherley fehl vnd gebre/chen warten vnd pflegen sol, mit Zu/richtung vnnd Kochung vieler nützlicher gesun/der Speiss vnd Getränke etc.
Franckfurt am Main. 1564. Bey Christian Egenolffs Erben. 8°.

Koch vnd Kellermeiste-/rey, von allen Speisen vnd Getrencken, viel/guter heimlicher Künste, auch wie man Latwergen, Salsen, Confect, Conserven, vnd Einbeytzungen ma-/chen, von mancherley Früchten, Blumen, Kreutern vnd Wurtzeln. Einem jeden im Hauss gar not-/wendig vnd nützlich zuge-/brauchen.
Gedruckt zu Franckfurt am Main, durch Thomam Rebart, Anno 1566. 4°.

Von Kaiser **Loher** vnd König **Maller**. Ein schöne warhafftige Geschicht, von eines Königs Son auss Franckreich, Loher genannt, vnd von eines Königs Son auss Gallia, Maller genannt. Nun warde dieser Loher verbannet sieben Jahr auss seinem Vatterland, doch hielte er sich mannlich, dass er

Röm. Keiser wurde, Im aber warde ausgeschnitten von wegen ungebürlich That, — etc.
Franckfurt a/M. gedruckt durch Weygand Hanen Erben. 1567. 8°.

Ein liepliche Hystory von dē hochgelerten meister **Lucidario** (Elucidarius).
Getruckt zu Strassburg durch Mathiam Hupfuff. 1514. 4°.

Die schön Magelona. Ein fast lustige vnd kurzweilige Histori . . . . durch Magister Veiten Warbeck auss Frantzösischer sprach in die teutschen verdolmetscht mit einem Sendbrieff Georgii Spalatini.
Ohne Ort. 1556. 4°.

Frag vnd antwort künig Salomonis vnnd **Marcolfi.**
Ohne Ort. 1520. 8°.

Diss owenturlich buch beweyset wie von einer frouwen genant **Melusina** die ein merfeye vnd darzu ein geborne Künigin vnd auf den berg awalon kommen was.
Franckfurt a. M. Chatarina Rebartin vnd Kilian Han. *Sine Anno.*
(Augsburg. 1543. H. Steyner.)

New **Modelbuch**, von aller hand art nehens vnd stückens, mit viel mödel vn stalen zugericht.
Franckfurt. Niclaus Basse. 1568. 4°.

Von des herren **Nachtmal**, aus den Concilien vnd leerern. Damit auch die so des herrn wort nit annemendt, auss jren aygnē leren mügent sich erlernen götlichs willens.
Ohne Ort. 1526. 8°.

Das **Narrenschiff**, Alle ständt der Welt betreffend, Wie man sich inn allen Händeln weiszlich halten soll. Einem jeden sehr nützlich, Lustig und kurtzweilig zu lesen etc.
Gedruckt zu Franckfurt a. M. durch Weygand Han. 1560. 8°.

In diesem buch werdē begriffen vn gefunden zwo wunderbarlicher Historien, gantz lieblich gelesen, auch dienen zu vil erfarnuss. Die Erst Hystori von zweyen treüwen gesellen, mit namē **Olwier**, eines künigs sun vss Castilia, und **Arto**, eynes kunigs sun von Algarbia, wölches kunigreych zu unsern zeyten ist vnter dem künig von Portugal. Die Andre Hystori sagt von zweyen brüdern Valentino und Orso, deren vater ein keyser zu Constantinopel, vn ir muter eines künigs dochter in Franckreich gewesen, mit namen Peppin. Gezogē vss Frantzösischer zungē in Deütsch durch Wilhelm Ziely von Bern in ächtlandt.
Basel: Getruckt durch Adam Petri von Langendorff, Burger zu Basel. 1522. folio.

(Sebastian Frank von Wörd) **Paradoxa**, oder zweyhundert vnd achtzig Wunder-Reden aus der heiligen Schrift. Aufs neue getruckt und korrigirt.
Ulm. 1559. 4°.

Johannes de **Parisiis.** Neue Wundarzney.
Francfurt. 1549. 4°.

Lustgarten vnd **Pflanzungen** mit wundersamer zyerd, artlicher vnd seltszamer Verimpfung allerley Beum, Kreutter, Plumen vnd Früchten, Wylder vnd heymischer künstlich vnd lustig zuzurichten. Wes sich ein Hausuater mit seiner Arbeyt das Jar vber, alle Monat innsonderheit erhalten soll.
Augspurg durch Heinr. Stayner an dem 5. Nov. 1530. 4°.

Das gross Planeten Buch. Darin das erst Theil sagt von Natur, Zeichen des Himels. Auch von den 28 Mansionibus, das ist, Stellungen des Mons, wie vnd was sie in der Menschen Geburt würcken etc. Das ander Theil helt inn die Geomanci, daraus man erlernen mag, was in allen ehrlichen Sachen zu thun oder zulassen sei den Menschen, mit aussreisen, kauffen oder verkauffen, in

kranckheit oder Gesundtheit etc., in ein jedes Planeten Stand, wie das aussweisen die viertzehen weisen Meister. Das dritt Theil melt die Physiognomi, vnd Chiromanci, das ist wie man auss dem Gesicht, Gestalt vnd Geberden auch auss Anzeigung der Händ, der Menschen Geburt, Sitten, Geberden vnd Neigligkeiten erkennen mag Alles auss Platone, Ptolomeo, Hali, Albumasor vn JohanneKünigssbergerauffs kürtzst gezogē jederman zu gut, das Böss zu fliehen, vnd das Gut anzunemen. Mit einem nützlichen Register.

Franckfurt am Main. H. Gülferich. 1556. 4°.

(Peter Creutzer) **Das kleyn Planeten Büchlin.** Eins jeden Menschen Art, Natur, vnd Complexion, nach dem er vnder einem Planeten geboren ist, zuerkennen.

Strassburg, gedruckt bei Jacob Cam. *Sine Anno.* 4°.

Von den erfyndern der dyngen wie vnd durch wöltche alle ding, nämlichen, alle Künsten, Handtwerker, auch all andere Händel, geystliche vnd weltliche sachen, all Polliceyen, Religionss, Orden, Ceremonien, vnnd anders betreffende, von dem maysten, bis auff das myneste, nichts aussgelassen, von Anfang der Welt her, biss auff diese vnsere Zeit, geübt vnd gepraucht. Durch **Polydorum Vergilium** von Vrbin, in 8. Büchern aygentlich im Latein beschrieben vnd jetzund newlich durch Marcum Tatium Alpinum, grüntlich, vnd auffs fleissigst ins Teutsch transferirt vnd gepracht, mit schönen figuren durchauss gezyeret, jedem Menschen nützlich vnd kurtzweylig zu lesen.

Getruckt zu Augspurg durch Hainrich Stayner. 1537. folio.

Das buch vnd lobliche histori von dem edlen Königs sun auss Galicia genant **Pontus**. Auch von der Sodonia Künigin auss pritania. Welch histori gar lustig und gar Kurtzweylig zu hören ist.

Frankfurt. 1568. 8°.

Luther, Dr. Martinus, Der **Prophet Daniel**, deudtsch.

Wittemberge. 1530. 4°.

Ein newgeordnet künstlich **Rechenbüchlein**, Jacob Köbels, Stattschreibers zu Oppenheim auff der Linien und Spacien mit Rechenpfennigen etc. Visir-Büchlein etc.

Franckfurt am Mayn 1531. **Gülferich.** 8°.

Rhetoric vn Teutsch/Formular, In allen Gerichts/Händlen./Kunst vnd Regel der Notarien/vnd Schreiber./Titel vnnd cantzlei Büchlin . . . .

Strassburg. Chr. Egenolph. 1530. 4°. (Verfasser: L. Fruck.)

Riese, Ad., Rechenung auff der linihen vnd federn in zal, mass vnd gewicht auff allerley handierung.

Erfurt. Matthias Maler. 1525. 8°.

Der weiss Ritter wie er so getruwlich bei stund ritter Leuwen, des Hertzogen sun von Burges, das er zuletzt ein künigreich besass.

Strassburg. Grüninger. 1514. 8°.

Des hochberompten Latinischen Historischreibers **Salusti** zwo schon Historien: nemlichen von des Catilinen und auch des Jugurthen kriegen etc. Durch herrn Dieterichen von Pleningen etc. Ritter u. Doctor getheutscht.

Landshut. J. Weyszenburger. 1515. folio

(Matthias Friederich) widder den **Saufteufel.** Gebessert und gemehret.

Franckfurt a. M. Weygand Han. 1562. 8°.

Ein liepliches lesen, vnd ein warhafftige hystory wie einer der da hiess **Hug Schapler** vnnd uz metzgers geschlecht ein gewaltiger kunig zu Franckreych ward durch seine grosse

ritterliche manheit. Vnd als die geschrifft sagt ist er der nächst gewesen nach Carolus magnus sun Kunig Ludwig.

Strassburg. Barth. Grüninger. 1537. folio.

Schildtberger. Ein wunderbarliche und kurtzweilige History, Wie Schildtberger, einer ausz der Stadt München in Beyern, von den Türcken gefangen, in die Heydenschafft gefüret, und wider heimkommen ist, sehr lustig zu lesen.

Gedruckt zu Frankfurt am Main durch Weygandt Han. Ohne Jahr. 4°.

Schimpff vñ Ernst heisset das Buch mit namē durch laufft es d' welthandlung mit ernstlichen vnd kurtzweiligen exemplen, paraboln vnd hystorien nützlich vnd gut zu besserung des menschen. (Vnd ist dis buch gemacht worden zu Than in dem . . . . kloster. 1519.)

Franckfurt. Egenolf. 1563. 8°.

Marinus Barletius Scodrensis De vita moribus ac rebus praecipue adversus Turcas gestis, Georgii Castrioti, clarissimi Epirotarum Principis, qui propter celeberrima facinora **Scanderbegus** hoc est Alexander Magnus cognominatus fuit libri tredecim.

Argentorati. 1537. folio.

Die **Siben weisen Meister.** Wie Pontianus der Keiser zu Rom, sein Son Diocletianum den Sieben weisen Meistern befilcht, die Sieben freien Künst zu lehren. Und wie derselbig hernach durch untrew seiner Stieffmutter, siebenmahl zum Galgen gefürt etc.

Gedruckt zu Franckfurt a. M. durch Weygand Han. 1556. 8°.

(Sebastian Franck.) **Siben weisen in Grecia** berümpt. Sampt der Hochverstendigen, Erleuchten Personen, Philosophen und gelehrten Leben, lere etc. Schöne nützliche Historien.

Franckfurt. Chr. Egenolph. Ohne Jahr. 4°.

Eine wunderschöne Histori von dem gehörnten **Siegfried** was wunderliche Ebentheuer dieser theure Ritter ausgestanden sehr denkwürdig und mit Lust zu lesen.

Franckfurt am Mayn. Weygand Han. Ohne Jahr. 8°.

(Eustachius Schildo) **Spielteufel:** ein gemein Ausschreiben von der Spieler Brüderschaft und Orden etc.

Frankfurt a. M. Lechler. 1568. 8°.

Temporale des weit berümpten M. Johann Künigsperger natürlicher Kunst der Astronomey kurtzer Begriff von natürlichem Einfluss der Gestirn, Planeten u. Zeichen etc.

Gedruckt zu Franckfurdt am Mayn durch Hermann Gülferichen inn der Schnurgassen zum Krug. (1550) 4°.

And. Musculus von des **Teufels Tyrannei**, Macht und Gewalt.

Franckfurt. G. Rabe. 1563. 8°.

Theophrastus Paracelsus, Compendium vitae et catalogus operum.

Basiliae. 1568. 8°.

Herr **Tristrant**, ein wunderbarlige Historie von Herr Tristrant vnd der schönen Isalden, so wol einer schönen Tragedi ist zu vergleichen. Aus französischer Sprach verteutschet vnd mit schönen Figuren gezieret, frembd und kurtzweilig zu lesen vnd zu hören.

Wormbs: *Sine Anno.* (1549.) 4°.

Die **Türckisch Chronica**. Von irem vrsprung anefang vnd regiment, biss vff dise zeit, sampt yrē kriegen vnd streyten mit den christen begangen, Erbämrklich zu lesen. Am Ende:

Getruckt zu Strassburg durch den fürsichtigen Martin Flach. 1513. folio.

Wunderbarliche vnnd seltzame historyen, **Tyll Vlnspiegels**, ausz dem land zu Braun-

schweig bürtig, newlich ausz Sachsischer sprach auff gut Hochdeütsch verdolmetscht.
Getruckt zu Straszburg, bey Jacob Frolich im 1539 Jar. 4°.

Weinkauffbüchlein. In disem Büchlein wirdt gefunden der Aymer kauff des Weins oder piers, vnd was an einem yeden aymer vber angeschlagē wert einer mass der gewin sey. Item wie die Visier ziffer erkent mügen werden.
Ohne Ort und Jahr. (1520.) 8°.

Wendunmuth. Darinnen fünff hundert und fünfftzig höflicher, züchtiger vnd lustiger Historien, Schimpffreden, vnd Gleichnüssen begriffen etc. Beschrieben vnd zusammen gebracht durch **Hans Wilhelm Kirchhof.**
Frankfurt a. M. 1563. 8°.

Ein gar schöne liepliche vnd kurtzweilige History von dem Edelen herren **Wigoleis vom Rade.** Ein Ridder von der Tafelronde. Mit feinen schönen hystorien vnd figuren. Wie er geborn, vnd sein leben von seiner jugent an biss an sein ende gefürt vnd vollbracht hat.
Getruckt zu Strassburg durch Johannem Knoblauch, nach der geburt Christi 1519. 4°.

Albert von Blanckenberg, vom Juncker-Geitz- vnd **Wucherteufel.** So jetzt inn der Welt in allen Stenden gewaltig regieret.
Franckfurt am Main. 1563. 8°.

Wunderzeichen. Wahrhaftige Beschreibung und gründlich verzeichnus schreklicher Wunderzeichen und geschichten die von dem Jar an MDXVII bis auf jetziges Jar MDLVI geschehen und ergangen sind nach der Jarzal durch Jobum Fincelium.
Gedruckt zu Frankfurt am Mayn durch Thomam Rebart. 1566. 8°.

Mahlau & Waldschmidt. Frankfurt a. M.

Register fastenmeß Anno 69
Angefangen den 29. Martij @

Kilian Han: von Franckfürt von mir Michel Hardern empfangen wie folget. Erstlich

j. Albertus Magnus — — — — 12½
j. Menschenfresser — — — — 21
j. Eburidarius — — — — 11
j. Distillierbüch braunschweig in 4° — 33
j. Temporal — — — — 8½
j. Wasserbrenner Ryff — — 24
j. Paracelsus complet — — — 8ß
j. Groß Planetenbüch — — — 19
j. Klein Planetenbüch — — — 7
j. Modelbüch — — — — 10½
j. Silberger. — — — — 20

Hüt ℔ 166½
Geldes 8ß
Summa 18ß 7 ₰

Josias Mechel von Basel.
empfieng den 29 Martij
Passanungs Num. 69

4	Ritter Pantus	— — —	19	— —	76
8	Bauerngrastick	— — —	6½	— —	52
8	Pflantzbüchlin	— — —	3	— —	24
j	Türckenchronica	— — —	15 ß	— —	15 ß
2	Formular Meißnero	—	12 ß	— —	j ℔ 4 ß
4	Fortunatus	— — —	14½	— —	58
4	Knabenspurgel	— —	10.	— —	40
4	Goldefaden	— — —	19	— —	76
4	Galuij.	— — —	20½	— —	82

Hüt ℔ 408
Gelt j ℔ 19 ß
Summa 3 ℔ 3 ß 4 ₰
Rest obe und nocho 8 ℔ 1 ß 8

Andreas Eschamberger von Nurnberg
empfing den 29. Martij

2	Ausserlesung Fischero	— — —	27	— —	54
j	Polidorus Vergilius	— — —	—	— —	5 ß
6	Goldtfaden	— — —	—	19 — —	114
4	Regimyfft und Ernst	— —	86	— —	144
5	Octauianus	— — —	17½	— —	87½
4	Schayler	— — —	—	14 — —	56
4	Brissonetus	— —	—	20 — —	80
4	Apolonius	— —	—	8 — —	32
4	Fierrabras	— — —	—	15 — —	60
4	Florio und Bianoffl	— —	28	— —	112
3	Paradoxa	— — —	—	48 — —	144
2	Forpfereyt	— —	—	10 ß — —	j ℔
j	Dispellierbuch in folio	— —	10 ß	— —	10 ß
2	Dispillierbüger in 4°	— —	33	— —	66
3	Temporal	— — —	8½	— —	25½
5	Kalbürger	— — —	—	18 — —	90
2	Albertus Magnus	— —	12½	— —	25
L	Scanderbegius	— — —	—	— —	5 ß
2	Hisildberger	— — —	20	— —	40
2	Eburidarius	— — —	11	— —	22
2	Monschanfresser	— — —	21	— —	42
2	Formular Meßnero	— —	12 ß	—	j ℔ 4

Mehr empfang Andreas Eschenberger

4	Rechenbücher Albrechts	12½	50
5	Rechenbücher Gülfferichs	8½	42½
4	Ehestandts erzeuig	12	48
5	Grobianus	11½	57½
3	Argument Biblisch figur 1. theil	40	120
3	Argt Biblisch figuren 2. theil	12	30
2	Biblisch historien	18	36
2	Locos communes Culmanni	56	112
4	Planeten klein	7	28
4	Planeten groß	19	76
4	Wasserbrenner Vogters	24	96
4	Illuminierbücher	12	48
4	handtbücher Apolli.	26½	106
4	Experiment	8	32
5	Rechenbücher Risen	10	50
2	Postill Werners den 30 Martij Er empfing	12 ß	1 fl 4
2	Testament latinisch in 8°		

thut cl 2132

fl – – 4 ß ~~Gelts 3 R 4 ß~~
facit – 8 ß Gelt 4 R 16 ß

Summa 11 R 4 ß 5 d

Ernestus Vögelin von Leipzigk
den 29 Martij frühstück.

15	Fortunatus	14½	217½
3	Türckenhistorien	15 ß	2 fl 5 ß
15	Schimpff und Ernst	36	540
15	Ritter Pontus	19	285
10	Olivirer	20	200
5	Weisse Ritter	29	125
15	Ritter Galmij	20½	307½
15	Octavianus	17½	262½
15	Die 7. weisen meist	11	165
6	wendunmuth	65	390
10	Summar Evangelij	17	170
8	Planeten groß	19	114
2	Scanderbegius		
15	Hofteuffel	5 ß	10 ß
20	Bauernpractick	7½	112½
5	Esopus	6½	130
19	handtbuch Apollinar.	47	235
15	Illuminierbücher	26½	265
15	Magelona	12	180
10	Melusina	10½	157½
2	Opera fürst georg	14	140
15	Goldtfaden	16 ß	1 fl 12 ß
		19	285

Zu 6 von 16
Pyramus by cl 4281½
15 fl

Gelt 4 R 7 ß
Summa 17 R 3 ß 7 d

Conrad Haller empfieng auß Christoff Froschauer. / den 29. Martij Anno 69

4	Albertus magnus	12½	50
4	Elucidarius	11	44
2	Kochbücher	18	36
j	Distillierbuch in 4º	33	33
4	Temporal	9½	38
6	Planeten klein	7	42
2	Planeten groß	19	38
5	Rechenb. Risen	10	60
2	Rechenb. Albrechts	12½	25
2	Rechenb. Gülchfrichs	8½	17
3	Ehestands artzney	13	39
j	Salustius		14
2	Fortunatus	14½	29
4	Schimpff und Ernst	36	144
2	Eulenspiegel	17	34
2	Handt büchlein Egnis	16½	33
j	Herodianus		20½
j	Ritter Galmij		20½

Mehr Conrad Haller empfangen / den 29. Martij Anno. 69.

j	Gesinds teüffel		8
2	Hauß teüffel	15	30
2	Hofteüffel	7½	15
2	Fluchteüffel	7	14
2	Eheteüffel	6	12
2	Teüffels tyranney	10	20
3	Spielteüffel	6½	19½
3	Wundartzney	65	195
2	Appolonius	8	16
4	Melusina	14	56
4	Magelona	10½	42
4	Baurenpractica	7	28
2	Die 7. weisen meister	11	22
j	Pariß		20½
3	Biblische figuren j. teil	18	54
2	Formular Meißners	12 ß	j lb 4 ß
j	Schiltberger		20
2	Modelbücher	10½	21
3	Paradoxa	48	144
j	Statutenbuch		7 ß
2	Handtbüchlin Spolt.	26½	53
2	Opera [illegible] Georgen 507	à 16 ß	facit j lb 12 ß

Gelt 3 lb 3 ß Summa L 17 ß

Andreas Heijl von Leipzigk empfiang den 29. Martij 69.

10	Fortunatus	14½	145
5	Ritter Pontus	19	95
3	Distillierbuch in 4°	33	99
10	Planeten klain	7	70
10	Octauianus	17½	175
10	Die 7. weiss meister	11	110
5	Esopus	47	235
5	Galmij	20½	102½
5	Tristrant	16½	82½
4	Opa fürst georgen	16 ß	3 ℛ 1 ß
5	Die 7. beisage Irunganb.	49	245
10	Eginhoff und Ernst	36	360
	~~Hüt ℭ 1359~~		
5	Wandrunuch	65	325
	~~Thalt 3 ℛ 9 ß~~		
10	Wunschtauffel	6	60
	Summa		
10	Hauffteuffel	15	150
10	Esetauffel	6	60
10	Spieltauffel	6½	65
10	Schuhtauffel	7	70
5	Dogtauffel	16½	32½
5	Hofteuffel	7½	37½
5	Magelona	10½	52½
2	Forstwerck	10 ß	3 ℛ

Thalt 35 16. Hüt ℭ 2621½
Gelt 4 ℛ 4 ß Summa 12 ℛ 10 ß

Conrad König von Leipzigk empfing den 29. Martij Anno 69 Fuhrmans.

j	Opa fürst georgen	16 ß	16 ß
j	Heldenbuch	6 ß 7 ₰	6 ß 7 ₰
j	Türckenhistoria	15 ß	15 ß
5	Wandrunuch	65	325
10	Melusina	14	140
10	Magelona	10½	105
10	Fortunatus	14½	145
8	wunderzeich 1 theil	20	160
6	wunderzeich 2 theil	26	156
10	wunderzeich 3 theil	33	330
5	Octauianus	17½	87½
5	Ritter Galmij	20½	102½
5	Esopus	47	235.

Hüt ℭ 1786
Gelt j ℛ 18 ß

Summa 7 ℛ 5 ß.

Thalt 6 ℛ 17 ß.

INTENTIONAL SECOND EXPOSURE

Andreas Heijl von Leipzigk empfiang den 29. Martij 69.

10	Fortünatus	— — —	14 ½	— — — 145
5	Ritter Pontus	— — —	19	— — — 95
3	Dißillierbüch in 4°	— —	33	— — — 99
10	Planeten klain	— —	7	— — — 70
10	Octauianus	— — —	17 ½	— — — 175
10	Die 7. weiß meiß	— —	11	— — — 110
5	Esopus	— — —	47	— — — 235
5	Galmij	— — —	20 ½	— — — 102 ½
5	Tristrant	— — —	16 ½	— — — 82 ½
4	Opa fürst georgen	— —	16 ß	— — — 3 ℔ 1 ß
5	Die 7. bosage Drungenb.	—	49	— — — 245
10	Hßiengff und Ernst	— —	36	— — — 360
	~~Hüt ℭ 1359~~			
5	Wondrunnütz	— —	65	— — — 325
	~~Hüt 3 ℔ 9 ß~~			
10	Wüsertaüssel	— — —	6	— — — 60
	Summa			
10	Hauptteüssel	— —	15	— — — 150
10	Esetaüssel	— —	6	— — — 60
10	Spielteüssel	— —	6 ½	— — — 65
10	Schüsseltaüssel	— —	7	— — — 70
5	Dogtaüssel	— — —	16 ½	— — — 32 ½
5	Hofteüssel	— — —	7 ½	— — — 37 ½
5	Magelona	— — —	10 ½	— — — 52 ½
2	Forschverst	— — —	10 ß	— — — 1 ℔

Zalt 35 16. Hüt ℭ 2621 ½
Gelt 4 ℔ 4 ß Summa 12 ℔ 10 ß

Conrad König von Leipzigk empfieng den 29. Martij Anno 69 Fuhrmans.

j	Opa fürst georgen	— —	16 ß	— — — 16 ß
j	Heldenbüch	— — —	6 ß 7 ₰	— — — 6 ß 7 ₰
j	Türckenhistoria	— — —	15 ß	— — — 15 ß
5	Wondrunnütz	— — —	65	— — — 325
10	Melusina	— — —	14	— — — 140
10	Magelona	— — —	10 ½	— — — 105
10	Fortünatus	— — —	14 ½	— — — 145
8	wündrzeich 1 theil	— —	20	— — — 160
6	wündrzeich 2 theil	— —	26	— — — 156
10	wündrzeich 3 theil	— —	33	— — — 330
5	Octauianus	— — —	17 ½	— — — 87 ½
5	Ritter Galmij	— — —	20 ½	— — — 102 ½
5	Esopus	— — —	47	— — — 235.

Hüt ℭ 1786
Gelt j ℔ 18 ß

Summa 7 ℔ 5 ß.

Zalt 6 ℔ 17 ß.

Georg Fischer von Nürnberg
empfieng den 29 Martij.
Fastenmess. 69.

15	Eschenbachs arigneij	—	12	180
5	Kochbüchlin	—	18	80
10	die 7. weiss meisch	—	11	110
15	Octauianus	—	17½	262½
16	Bauernpractick	—	6½	65
10	Schaplet	—	14	140
10	Goltfaden	—	19	190
10	Paniss	—	20½	205
10	Schildberger	—	20	200
10	weise Ritter	—	25	250
10	Wandermüsch	—	65	650
10	Jahrbüchlin Apollinar.	—	26½	265
25	Experiment	—	8	200
10	Fortunatus	—	14½	145
5	Loser und Waller	—	29	145
5	Florio und Biancefiora	—	28	140
5	Menschenfresser	—	21	105
2	Distillierbüecher in folio	—	10ß	1 ℔
10	Trostbüchlin Cramers	—	11	110

Gelt j ℔

ℳ 344½ Zalt den 15 Septemb.

Summa ij ℔ 6 ß 6 ₰ 10 ℔ 15 ß

Matthes Wunders v. Halberstadt
empfieng den 30. Martij
Anno. 69.

2	Statutenbüecher	—	7 ß	14 ß
4	Magelona	—	10½	42
3	Melusina	—	14	42
5	Wandermüsch	—	65	325
5	Fortunatus	—	14½	72½
4	Galmij	—	20½	82
4	Octauianus	—	17½	70
6	die 7. weiss meisch	—	11	66
4	Fierabras	—	15	60
5	Wigolais v. Rade	—	10	50
5	Paniss	—	20½	102½
6	Albertus Magnus	—	12½	75
3	Planeten gross	—	19	57
5	Esopus	—	47	235
5	Goltfaden	—	19	95
4	Euriolus und Lucret.	—	11	44
6	Weiss Ritter	—	25	150
5	Trisstrant	—	16½	82½
4	Olivier v. Artus	—	20	80
4	Schaplet	—	14	56
3	wunderzeichen Conrz.	—	79	237
5	Jahrbüchlein Apollin.	—	26½	132½
10	Knabenspiegel	—	10	100

Mehr empfieng Matthes Wunder
von Halberstadt.

2	Herodianus	20½	41
3	Jagteüffel	16½	49½
3	Hausteüffel	15	45
3	Fluchteüffel	7	21
3	Eheteüffel	6	18
3	Gesindteüffel	8	24
3	Spielteüffel	6½	19½
3	Junckergritz	6½	19½
2	Ritter Pontus	19	38
4	Appollonius	8	32
2	Paradoxa	48	96
6	Handtbüchlin Leonis	16½	99
4	Schimpff und Ernst	16	144
j	Bicinium		10
3	vom Ehebruch	10	30
j	Formular Meissners		12β
2	Schildtberger	20	40
2	Scanderbeg	5β	50β

thut fl 298½

Gelt 1 fl 16β

Zalt den 12. Septemb. 69. Summa ist 10 fl 15 β 8 d

8 fl Rest er noch 2 fl 15 β 8 d.

Niclas Ulricath von Strassburg.
empfiang den 30. Martij 69.

4	Rothorira	9½	38.
4	Schapler	14	56
2	Reinh. Gülsser	8½	17
2	Reichenb. Albrecht	12½	25
2	Reichenb. Riser	10	20
2	Weiss Ritter	25	50
2	Tristrant	16½	33
2	Euriolus	11	22
2	Brissonetus	20	40
4	Goltfaden	19	76
2	Illuminierbuch	12	24
2	Grobianus	11½	23
3	Pontus	19	57
2	Narrenschiff	20	40
2	Pariss	20½	41
3	Menschenfresser	21	63
2	Modelbücher	10½	21
10	Schimpff und Ernst	36	360
8	Melusina	14	112
16	Fortunatus	14½	232
2	Esopus		
2	Planetengross	47	94
3	Distillierbücher	19	38
	Braunsch.	33	99
2	Albertus Magnus	12½	25

thut fl 1506 Zalt 9 fl β d

Summa ist 4 fl 15 β 8 d

Simon Hütter empfing den 30 Martij
Anno . 69.

5	Grobianus	11½	57½
5	Octavianus	17½	87½
6	Rethorica	9½	57
7	Fortunatus	14½	101½
9	Albertus Magnus	12½	112½
3	Kochbücher	16	48
8	Die 7 weise meister	11	88
8	Melusina	14	112
6	Narrenschiff	20	120
3	Weiß Ritter	25	75
3	Illuminierbücher	12	36
3	Golmis	20½	61½
3	Wigolois vom Rad	10	30
3	Goldfaden	19	57
4	Ritter Pontus	19	76
8	Planeten groß	19	152
15	Eulenspiegel	17	255
4	Handbuch Leonis	16½	66
3	Schimpf und Ernst	36	108
2	Wendunmuth	65	130
2	Florio und Bianceffera	28	56

Nachgeschickt den 31. Martij sampt. 69.

10	Schimpff und Ernst	36	360
6	Formular meißner	12 ß	3 fl 12 ß
3	Handelbuch in folio	8 ß	1 fl 4 ß

thut ℛ 2246½
thut gelt 4 fl 16 ß
Summa ist alles.

Thobias Schreiber von Schwebischen Hall empfing den 30. Martij Anno 69.

3	Wunderzeichen Conr.	80½	249½
j.	Handtbüchlin Apollinaris	26½	26½
1	Ehe anders artzney	12	12
3	Modelbücher	10½	31½

thut ℛ 311½
Summa ist 19. ß.

Hans Haarmann von Feßing
den 30 Martij

j	formular Meiß		12 ß
2	Distillierb. braunsch	33	66
6	fluchteuffel		7
5	Psalmen ab in 1601		5 ß
2	Die 7. weiß meister	11	22

Gelt 17 ß
ℛ 88 Zalt 16 batz
Summa j fl 2 ß 8 d

Georg Gutman von Dünckelspiel
empfing den 30 Martij

2 Formular Meisnerß 12 ß Dadel j fl 2 ß
Summa 1 fl 4 ß.

Georg Müllers Diener Samuel genant empfing den 30. Martij diese bücher.

10	Opera fürst Georg	16 ß	8 ƒ
10	Formular meiß.	12 ß	6 ƒ
10	Polidorus Vergil	5 ß	2¼ ƒ
25	Temporal	9½	237½
75	Planeten klein	7.	525
20	Planeten groß	19	380
50	Elucidarius	11	550
75	Kochbücher	18	1140
75	handtbücher apolli.	26½	1987½
50	Rechenb. Risen	10	500
15	Rechenb. Alberts	12½	187½
25	Rechenb. Gülffer.	8½	212½
30	Illuminierb.	12	360
10	Schildtberger	20	200
6	Menschen spiegel	21	126
10	Esopus	47	470
12	wandermuth	65	780
25	Appollonius	8	200
25	Knabenspiegel	10	250
25	weiß Ritter	25	625
10	Brissonius	20	200
15	Barbarossa	19½	292½

25	Eurialus	11	275
30	Goltfaden	19	570
25	Loher und Maller	29	775
25	Tristrant	16½	412½
25	Wigolais vo Rade	10	250
50	Galmij	20½	1025
30	Pontus	19	570
50	Pariß	20½	1025
25	Schapler	14	350
3	Forstrecht	10 ß	1 ƒ 10 ß
30	Distillierb. in 4°	33	990
25	Ehestandt arcz	12	300
25	Florio	28	700
15	Herman vo Sachß.	19	285
50	Magelona	10½	512½

hat gelt 18 ƒ

Zalt den 18 [illegible] 17263½ hat zugelt 48 ƒ 7 ß
[illegible] 84 ƒ. Summa ist 66 ƒ 7 ß.

Thomas Rebart empfing durch Kilian den 30. Martij Anno. 69.

1	Formular Meißnerl		12 ß
10	Thesaurus lat.	1 ƒ	10 ƒ
2	Postill wernerß	12 ß	1 ƒ 4 ß
2	handtbüchlin apolli von	26½	53

Summa 11 ƒ 19 ß 4 [illegible]

INTENTIONAL SECOND EXPOSURE

Georg Müllers Diener Samuel
genant empfieng den 30.
Martij diese bücher.

10	Opera fürst Georg	— — —	16 ß —	8 ß
10	Formular mayr.	— — —	12 ß —	6 R
10	Polidorus Vergil	— — —	5 ß —	2½ R
25	Tamporal	— — —	9½ —	237½
75	Planetan klein	— — —	7. —	525
20	Planetan gross	— — —	19 —	380
50	Elüsidarius	— —	11 —	550
75	Roßbücher	— — —	18 —	1140
75	Handbücher apolli.	— —	26½ —	1987½
50	Rasenb. Riesen	— —	10 —	500
15	Rasenb. Albertus	— —	12½ —	187½
25	Rasenb. Gülffer.	— —	8½ —	212½
30	Zelümi newb.	— —	12 —	360
10	Schildberger	— —	20 —	200
6	Munchen Chronic	— —	21 —	126
10	Eßopus	— — —	47 —	470
12	Wandersmüsch	— —	65 —	780
25	Appolonius	— —	8 —	200
25	Knaben spiegel	— —	10 —	250
25	Weiße Ritter	— —	25 —	625
10	Brissonius	— —	20 —	200
15	Barbarossa	— — —	19½ —	292½

J.

25	Euvisius	— — —	11 —	275
30	Goltfaden	— — —	19 —	570
25	Loser und Maller	— —	29 —	775
25	Tristrant	— — —	16½ —	412½
25	Wigolais vo Rade	— —	10 —	250
50	Galmij	— — —	20½ —	1025
30	Pontus	— — —	19 —	570
50	Paris	— — —	20½ —	1025
25	Schapler	— —	14 —	350
3	Forstrecht	— —	10 ß —	1 R 15 ß
30	Distillirb. in 4°	— —	33 —	990
25	Eisenlandt artz	— —	12 —	300
25	Florio	— — —	28 —	700
15	Herman von Sch.	— —	19 —	285
50	Magelona	— — —	10½ —	512½

Hut gelt 18 R

Falt den 18 Januar fl. 17263½ Hut Zugelt 48 ß 7 ß
Ist namlich 84 R Summa ist 66 ß 7 ß.

Thomas Rebart empfieng diese Kilian
den 30. Martij. Anno. 69.

1	Formular Meisners	— — —	12 ß	
10	Thesaurus latt	1 ß — —	10 ß	
2	Postill Werners	12 ß —	1 R	4 R
2	Handbüchlein apolli new	26½ — —	53	

Summa 81 R 19 ß 4 ₰

Wolff Kirchner von Magdeburg
empfang den 30 Martij

15	Albertus magnus	—	12½	187½
10	Eselthürschal	—	6	60
30	fortunatus	—	14½	435
10	flüchthürschal	—	7	70
15	Jagthürschal	—	16½	247½
10	Melusina	—	14	140
10	Octavianus	—	17½	175
3	Opa fürst georg	—	16 ß	2 R 3 ß
10	Bauernpractica	—	6½	65
10	yslantzbüchlin	—	3	30
2	Polidorus Vergily	—	5 ß	10 ß
15	Schimpff vnd Ernst	—	36	540
30	Die 7. weise meister	—	11	330
10	Bauchthürschal	—	15	150
10	Spielthürschal	—	5½	65
20	Dinlein büchlin	—	3	60
2	Theuerdanck latinus	—	1 R	2 R
10	Trostbüch Kram.	—	11	110
5	Wunderzeichen	—	65	325
10	Wunderzeichen Comp.	—	80½	805

ℓ 3795 — Zalt 14 R
Gelt 4 R 13 ß — Summa Ris ß ₰

Samuel Hellfisch von Wittenberg
den 30. Martij

15	Wunderzeichen	—	65	975
30	Albertus magnus	—	12½	375
20	Die 7. weisen meister	—	11	220
30	Magalona	—	10½	315
30	Melusina	—	14	420
15	Planeten gross	—	19	285
6	Opa fürst georg	—	16 ß	4 R 16 ß
10	Modelbüchse	—	10½	105
10	Esopus	—	47	470
30	Schimpff b.	—	10	360
30	yslantzbüch	—	3	90
20	Kochbüchlein	—	16	320
10	Ritter Galmy	—	20½	205
15	Pontus	—	19	285
25	Marcolphus	—	3	75
25	Fortunatus	—	14½	362½
10	Landtbüchse apoll.	—	26½	265
16	Marcanschiff	—	20	200
5	Parvadoxa	—	48	240

Gestr by fortt Gelt 4 R 16 ß
mehr 15 R Rest hat ℓ 55 67½
er noch 6 R 10 ß — Summa ist 21 R 10 ß.

Sigmund Fairabant dan 30. Martij empfanget Anno 69. im namb Hans Stoßers.

4	Die 7 weise meister	11		44
4	Schapler	14		56
4	Rosamb. Albrechts	12½		50
4	Pontius	19		76
4	Wigolais	10		40
4	Tristrant	16½		66
4	Appolonius	8		32
4	Magelona	10½		42
5	Melusina	14		70
4	Galmij	20½		82
4	Fierrabras	15		60
2	Barbarossa	19½		39
4	Brissonius	20		80
4	loser und Maller	29		116
4	Reisorica	9½		38
4	Herzog Ernst	12		48
4	Fortunatus	14½		58
4	Albertus	12½		50
2	Grimyff	36		72
4	Eurioclus	11		44

Mehr Sigmund empfang abermal empfang im namen Hans Stößers.

4	Pariß	20½		82
4	Octavianus	17½		70
2	Pluemtrub. groß	19		38
4	Eurialus	11		44
4	Rosamb. Risen	10		40
4	Olivier	20		80
2	Grobianus	11½		23
4	Goldfaden	19		76
4	Flamenca	12		48
4	Rosamb. Eselsh.	8½		34

Mehr Sigmund empfang p Bastian Fürsten dan 2. Aprill fasten. 69.

3	Wandermüsy	65		195
4	Testament Lutherisch in 8°	4 ß		j ß
2	Türckey Historij	15 ß		j ℔ 10 ß

Mehr er selbs empfang

j	Heldenbuch ℔	7 ß		

Hat Gelt 2 ℔ 13 ß
Hat T. 1893

Meher Sigmund Feirabend empfang durch
Hans groß den 31. Martij

6	Schaplar	14	84
6	Die 7. weise meister	11	66
6	Goltfaden	19	114
4	Loher und Maller	29	116
5	Hertzog Ernst	12	60
4	Galmij	20½	82
6	Pontus	19	114
6	Wigolais vo Rade	10	60
5	Floris und bianceff	28	140
5	Brißbartus	20	100
6	Tristrant	16½	99
4	Schimpff und Ernst	36	144
6	Magelona	10½	63
6	Apolonius	8	48
6	Olivier	20	120
6	Albertus	12½	75
6	Rethorica	9½	57
5	Handbüchlin Apollinaris	26½	j32½
3	Esopus	47	j41
	thut ...	1815½	
j	~~Heldenbuch in folio~~		7 β

Summa summarum 13 fl 16 β

Simon Hüter empfing den
31. Martij. Anno 69.

10	Schimpff und Ernst	36
6	Formular Meißners	12 β
2	Handelbuch in folio	8 β

~~Georg Müller auff ein halb Jar zu bezalen.~~

9	Türkische historien	15 β
10	Opa fürst deorgen	16 β
19	formular Meißner	12 β
6	Postill Wenerus	12 β

Summa 24 fl 7 β

Soll alles so auff ein Jar und auch ein halb Jar genommen gütlich nechstkommende Herbst mess 69. laut seiner handschrifft lautter nach allein abzug 84 fl bezalt werden.

Ist bezalt

Albrecht vō Grüningen Buchfürer zu Münster empfing den 31. Martij. 69 Fastenmass.

5	Handtbüchlin Apollinaris	26½	132½
7	Dintenbüchlin	3	21
4	Fierrabras	15	30
3	Pariß	20½	61½
4	Eheteuffel	6	24
3	Fluchteuffel	7	21
3	Hofteuffel	7½	22½
j	Jagteuffel		16½
3	Sauffteuffel	15	35
3	Gesindteuffel	8	24
3	Die 7. bösen Teuffel	50½	150½
3	Tyranteuffel	10	30
3	Spielteuffel	5½	19½
3	Wucherteuffel	6	18
4	Albertus magnus	12½	50
3	wunderzeich Comp	79	237
5	Die 7. weise meister	11	55
6	Bauren practick	6½	39
3	Lohen und Maller	29	87
4	Octauianus	17½	70
2	Die 10 Psalm Kolers	33	66

Mehr empfing Albrecht von Grüningen.

4	Ritter Pontus	19	76
3	Rechenb. Albrechts	12½	37½
4	Rechenb. Riesen	10	40
3	Rechenb. Gülfferichs	8½	25½
3	Wigolais vō Rade	10	30
2	Außerwelung Fisch.	27	54
6	Melusina	14	84
4	Apollonius	8	32
6	Magelona	10½	63
6	Trostbüchlin Keams	11	66
4	Knabenspiegel	10	40
3	Polidorg Verg.	63	189
3	Galmy	20½	61½
2	Danische Haußpostil Comp	201	402
3	Psalmb. Straßb in 8°	23	69
j	Außlegung des ppfet. Daniel	52	52
4	Spiel die 7. weisen auß griechenl.	5	20
4	Zwo christlich predigt in 8°	6½	26
3	Ehestands artzney	12	36
j	Salustius	14	14
3	Oration Keisers Otten	5	15
j	Außlegung des ppfeten Micha	64	64
j	Der 125. psalm Rauschers in 4°	21½	21½

INTENTIONAL SECOND EXPOSURE

Albrecht vō Grüningen Büchführer zu Münster empfing den 31. Martij. 69
Fastenmeß.

5	Handtbüchlin Apollinaris	26½	132½
7	Dietenbüchlin	3	21
4	Fierrabras	15	30
3	Pariß	20½	61½
4	Ehe teüffel	6	24
3	Fluch teüffel	7	21
3	Hoff teüffel	7½	22½
j	Jag teüffel		16½
3	Saüff teüffel	15	35
3	Gesind teüffel	8	24
3	Die 7. bösten Teuffel	50½	151½
3	Tyrannteüffel	10	30
3	Spielteüffel	5½	19½
3	Wucherteüffel	6	18
4	Albertus magnus	12½	50
3	Wunderzeich Comp	79	237
5	Die 7. weise meister	11	55
6	Bauwren practick	6½	39
3	Loher und Maller	29	87
4	Octauianus	17½	70
2	Die 10 Psalm Kolers	33	66

Mehr empfing Albrecht von Grüningen.

4	Ritter Pontus	19	76
3	Rockenb. Albrechts	12½	37½
4	Rockenb. Riesen	10	40
3	Rockenb. Gülsch.	8½	25½
3	Wigolais vō Rade	10	30
2	Außlegung Fisch.	27	54
6	Melusina	14	84
4	Apollonius	8	32
6	Magelona	10½	63
6	Trostbüchlin Krams	11	66
4	Knabenspiegel	10	40
3	Polidorus Verg.	63	189
3	Galenij	20½	61½
2	Danische Haußpostil Comp	201	402
3	Psalmb. Straßb in 8°	23	69
j	Außlegung des pphet. Daniel	52	52
4	Spiel die 7. weise aus griechenl.	5	20
4	Zwo christliche predigt in 8	6½	26
3	Ehestands artzney	12	36
j	Salustius	14	14
3	Oration Keisers Otton	5	15
j	Außlegung des pphetem Micha	64	64
j	Der 125. Psalm Rauschers in 4°	21½	21½

Mahr empfang Albrecht von Grüning

j	Melodie Fabricij	—	—	36
j	Portalo Figüli	—	—	36
j	Hymnus Cosmas Alderinus	—	—	47½
2	vom Schabuch Brunnillj	—	10	20
3	Landsknechtlin Laonis	—	16½	49½
5	Eurialus	—	11	55
4	Augspurgisch Contrafet in 8°	—	8	32
5	Eulenspiegel	—	17	85
4	Brissonius	—	20	80
4	Schaffler	—	16	84
5	Fortunatus	—	14½	87
2	Herodianus	—	20½	42
3	Alluminierbücher	—	12	36
3	Weiss Ritter	—	25	75
2	Barbarossa	—	19½	39
3	Triestrant	—	16½	49½
2	Florio	—	28	56
6	Schimpff	—	36	216
4½	Marcolyssus	—	3	12
4	Pfarsier vō Kalenb	—	6	24
5	Hieron Kaufrich	—	4	20
j	Distillierbuch braunschg. in folio	—	—	114
2	Bauerordnung	—	48	96
2	Statutenbuch	—	93	186
2	Formular Meisse	—	174	348
j	Handelbuch	—	174	174
1	Hausapothek pforzheim in folio	—	—	270

Peter Horst empfangen den 31 Martij anno 69.

5	Herman von Sachss.	—	19	95
5	Schandas artzney	—	12	60
2	Opa fürst georg	—	16 ß	ß Kr
5	Paradoxa	—	48	240
5	Magelona	—	10½	52½
5	Melusina	—	14	70
5	Schimpff	—	36	180
5	Eulenspiegel	—	17	85
5	Galmij	—	20½	102½
5	Barbarossa	—	19½	97½
5	Herzog Ernst	—	12	60
5	Schaffer	—	16	80
5	Knabenspiegel	—	10	50
10	die 7. weisen meister	—	11	110
5	Goldtfaden	—	19	95
5	Brissonius	—	20	100
10	Fauricius	—	11	110
5	Fierrabras	—	15	75
~~5~~	~~Triscaneten.~~			
5	Wigoleis vō Kalb	—	10	50
5	Paris	—	20½	102½
5	Alluminierbuch	—	12	60
4	Experiment	—	8	32
10	Albertus magnus	—	12½	125

Mess Peter Horst empfangen
wie folget

2	Eleutherius		11	22
5	vom Nachmal Jac Andr.		14½	72½
3	Formübar Maiss.		12 ß	1 ß 16 ß
2	Polidorg Barg.		5 ß	10 ß
5	Fortünaty		14½	72½
2	Esopus		47	94
5	Colloquia Eras.		23	115
10	Ritter Pontus		19	190
2	Landsbürg apolli.		26½	53
25	Rechanb. albrechts		12½	312½

Mess den 1 Aprill Jahrs 69. empfang

10	Tyrannij Leuffel		10	100
5	Spiellauffel		6½	32½
5	Bauff Leuffel		15	75
5	flüchleuffel		7	35
3	Eselleuffel		6	18
5	Hofaleuffel		7½	37½
10	Die 7. weise meister		11	110
2	Esopus Waldis		47	94
10	Rechanb Albrechts		12½	125

Hüt gelt 3 ℔ 18 ß
Hüt ist 359 ½

Summa ist 14 ℔ 13 ß 9 ₰

Johan Waldorff von Collen empfing
den 31 Martij Anno 69.

3	Distillierbüchar in qt brauchs		33	99
3	Goldfadan		19	57
3	Schildberger		20	60
7	Modelbüchar		10½	73½
3	Manchfaltigkeit		21	63
5	Albertj magnüs		12½	62½
4	Illuminierenbüchlin		12	48
12	Rechanb. Risan		10	120
12	Rechanb. Albrechts		12½	150
2	Grobianüs		11½	23
6	Landbüchlin Apollinar.		26½	159
5	Die 7. weise meister		11	55
3	Losor und Mallen		29	87
6	Octauianüs		17½	105
4	Magolona		10½	42
4	Navrancisca		20	80
6	Melusina		14	84
4	Appolonius		8	32
3	Pontus		19	57
5	Psalmbüch in 160 Franckf.		½	5 ß
1	Statütenbüch			7 ß
4	Esaleuffel		6	24
3	Dag Leuffel		16½	49½
2	Die 7. besen Kunöffel		49	98

Mess empfing Johan Waldorff
den 31. Martij

4	Hausrauschal	—	15	60
4	Ritter Galmij	—	20½	82
4	Eschalandts arzmoj	—	12	48
6	Curiolus	—	11	66
4	Eulanspiegel	—	17	68
3	Herzog Ernst	—	12	36
3	Brissonetus	—	20	60
4	Hug Schapler	—	16	64
3	Schimpff und Ernst	36		108
3	Venus Ritter	—	25	75
4	Fortunatus	—	14½	58
4	Tristrant	—	16½	66
2	Florio und Biancoff.	28		56
3	Herman Sachsenh.	19		57
4	Fierrabras	—	15	60
4	Wigolais	—	10	40
4	Pariß	—	20½	82

Hutgelt 12 ß
Hut ℔ 2714½
Summa ist 8 fl 16 ß

Zalt das alt Rest ab, bleibt mir schuldig 9 fl
den 11. Septembr.
Sarbst mess.

Jörg Baldesheim von Speier empfing
den 31. Martij Anno. 69.

4	Formular Meiß.	—	12 ß	2 fl 8 ß
2	Landbüchlin apollinar.	—	26½	53
2	Schimpff und Ernst	—	35	72
2	Dagtauschal	—	16½	33
j	Erklärung des Lustspiels Fischart	—		27

Hutgelt 2 fl 8 ß
Hut ℔ 185

Summa ist 3 fl

Thomas Drusbar empfing
den 31. Martij Anno. 69.

j	~~Schimpff und Ernst~~	~~—~~	~~26~~	
j	Fortunatus	—	14½	℔

Matthes Harnischs empfang
den 31. Martij Anno 69.

3 3	Marcolphus		3	9
j	Polidorus Virgil.			5 ß
2	Brissonetus		20	40
j	Oliver		20	20
2	Paris		20½	41
2	Plantus Klain		7	14
2	Dispilliar Büchlin in 4°		33	66
3	Roßbüchser		16	48
2	Fierrabras		15	30
2	Wigoleis vō Rade		10	20
2	Octauianus		17½	35
4	Magalona		10½	42
j	Appolonius			8
2	Barbarossa		19½	39
j	Vatter der Zwitz Comp.			80½
2	Weiße Ritter		25	50
2	Eurialus		11	22
3	Schaplar		16	48
j	Florio		28	28
4	Pfaff von Kalenberg		5	20
3	Schimpff und Ernst		36	108.

Mehr empfang Matthes Harnischs
den 31. Martij. faslam 69.

2	Albertus magnus		12½	25
2	Schandis artzney		12	24
4	Eulenspiegel		17	68
4	Bauernpractick		6½	26
j	Loser und Maller		29	29
2	Narrenschiff		20	40
2	Pontus	19	19	38
3	Knaben spiegel		10	30
3	Grobianus		11½	34½
3	Neüjar raüschel		6	18
3	Spielraüschel		6½	19½
3	Hoftaüschel		7½	22½
3	Schalraüschel		6	18
3	Pfüstaüschel		7	21
3	Jagtraüschel		16½	49½
3	Baüerntaüschel		15	45
3	Gassindtaüschel		8	24
2	Triestrant		16½	33
3/	Fortunatus		14½	43½
2	Esopus		47	94

Herbst. 69 thut gelt 5 ß
Zalt 5 R thut ol 147 ß
Rest an noch 2 R 19 ß 4 ₰ Summa ist 4 R 14 ß 5 ₰.

Christian Kreisser zu Ulm
empfieng den 31. Martij
fasten meß.

4	Formular Maiß.	12 ß	2 fl 8 ß
25	Herman zu Sachssenh.	19	475
16 je	Schimpff und Ernst	36	576
25	Appollonius	8	200
3	wandermuth	65	195
10	planeten groß	19	190
10	Menschenkenstler	21	210
25	handtbüchlin Apoll.	26½	680

thüt gelt 2 fl 8 ß
cr 2230

Summa ist bezalt bar 8 fl 8 ß

D. Adamus Lonicerus empfieng den
31. Martij, Anno 69 Fastenmeß

j Riß schreibpapier cr — — — j fl

Jacob Wigand zu Cassel empfieng
den 31 Martij 69.

2	Erklerung vo aufferstehung	27	54
6	die 7. weisen meister	11	66
4	Octavianus	17½	70
2	Esopus	47	94
4	Eulenspiegel	17	68
10	Rethorica	9½	95
2	handtbüchlin Leonis	16½	33
2	j theil wunderzeich	20	40
2	2 theil wunderzeich	26	52
10	Rechenb. Albrechts	12½	125
10	Rechenb. Riesen	10	100

cr 797

Summa thüt 2 fl 4½ batz
ist bezalt bar

Johan Wolff empfang den j April.

j Melusina — — 14
j Schimpff und Ernst — 36
thüt cr 59

Zalt den 10.
Septemb. 69.
3 ß

Summa ist 2½ batz

Peter Horst empfing den 1. April
Fastenmes. 69.

10	Tanzschalmeyen	—	10	— 100
5	Spielpfeifen	—	6½	— 32½
5	Quintpfeifen	—	15	— 75
5	Klingelpfeifen	—	7	— 75
3	Echopfeifen	—	6	— 18
5	Hohlpfeifen	—	7½	— 37½
10	Die 7 weiße Musik	—	11	— 110
2	Cyclopen	—	47	— 94
10	Konrad Albrechts	—	12½	— 125

Melchior Balthasar Lauin Papue
empfangen den 1. April

2	Spielpfeifen	—	5½	— 13
2	Hohlpfeifen	—	7½	— 15
2	Dagpfeifen	—	16½	— 33

Hüt ol 61

Summa ist 4 ß 2 ₰

Hans Bopp empfing den 1. April
anno 69. Fastenmes.

10	Goldfaden	—	19	— 190
10	Eulenspiegel	—	17	— 170
10	Octavianus	—	17½	— 175
10	Der 7. weiße manch	—	11	— 110
6	Melusina	—	14	— 84
6	Olivier und Artus	—	20	— 120
15	Pfingstfeuerwerk	—	36	— 540
10	Kochbuch	—	16	— 160

Hüt 4 ß 6 ₰ Hüt ol 154 Summa ist 4 R 13 ß 2 ₰

Wilhelm Frenk v Stuttgart
empfing den 2. April

2 Formular Meiß — 12 ß — ist 4 ß

Summa ist 1 R 4 ß

Zalt den 15. Aprilis.
1 R 2 B

Conrad Kühne von Stuckart
empfiang den j April. 69.

2	Summaria Vitj in 8°	17	34
j	Paracelsus in 4° Comp		8 ß
2	Handbüchlein Apollinar.	26½	53
2	Fortunatus	14½	29
j	Außlegung on die Galat.	49	49
2	Wunderzeichen Comp	79	158
2	Knabenspiegel	10	20
3	Trostbüchlein Kramers	11	33
j	Narrenschiff	20	20
2	Octavianus	17½	35
j	Saufteuffel	15	15
j	Dagteuffel	16½	16½
2	Die 7. weise meister	11	22
2	Bauernpractica	6½	13
2	Elucidarius	11	22
j	Wampenfresser	21	21
2	Formular Maister	12 ß	j fl 4 ß

Zalt darob schuldt von jenen vergangen den 16 Septemb. 69. nemlich 3 fl und 2 ß

Gelt j fl 12 ß
₰ 540½

Summa ist 3 fl 4 ß 8 d

Birckman empfang ¶ Quintal
den j April. 69.

8	Kochbuch	16	128
3	Paradoxa	48	144
10	Handtbuch Apollinar	26½	265
2	Wundarzneibuch	65	130
3	Ritter Pontus	19	57

Ist ...

ist zum andern geschrieben

Georg Rab den j April 69.
Fastenmeß empfangen.

28 Corinthisch Kronick eins ₰ 2 ß — 2 fl 16 ß

Item 21. fl von Peter Braun.
für ein Handtschrifft.

Item 4 fl 13 ß 7 d von Heinrich Haß von Wittenbergk

Summa ist 28 fl 9 ß 7 d

Jacob Schadel zu Stuckart
umpfiang den 1. April. 69.

j	Forstrecht		10 ß
j	Türkenhistoria		15 ß
2	Formular Meiß.		15 ß
2	Modelbücher	10½	12 ß
4	Hirn von Seufrid	4	16
2	Rochorick	9½	19
j	2 theil wunderzeich		26
4	handtbüchlin Apollinar.	26½	106
2	Melusina	14	28
8	Baurenpractick	6½	52
2	Spieltaffel	6½	13
j	die 7. bösen		49
2	Chetaffel	6	12
2	fluchtaffel	7	14
2	hofetaffel	7½	15
2	Haußtaffel	15	30
2	Tagtaffel	16½	33

Diese soll mir auffgeschriben sein.

thut gelt j fl 17 ß
thut d 434

Summa ist 3 fl 3 ß 4 d

|| den 14. Septemb. anno 69. || Zalt alt und new Rest 4 fl 9 [illegible]
bleibt er mir noch 2 fl 5 ß

Hans Raniß von Fulda umpfiang
den j April. 69.

j	wunderzeich comp		79
3	die 7. weiß meist	11	110
j	wunderwerck		65
6	Trostbüchlin kommer		66
6	handtbüchlin Leonis	16½	99
3	Eulenspiegel	17	53
2	Schimpffund Ernst.	36	72
4	Grammat. Phillippi	14	56

thut d 598 Zalt j fl 14 ß

Summa ist j fl 16 ß 4 d

Niclas Kochel zu Worms.
umpfiang den 4 April. 69

30	Grammat Philip.	14	420
6	Eulenspiegel	17	102
12	Jesus Sirach in 160 Frankf	7½	90
12	Psalmbüchlin in 160 Frankf	j ß	12 ß
26	Catechismus in 160 Frankf	5	130
20	Formular Heyden	6	120
2	Esopus	47	94
25	Hirn von Seufrid	3	75

Gelt 12 ß Zalt 3 fl 11 R
d 1031 Summa thut 4 fl 6 d

Jost Zimmerman vō Haydelbergk
empfiang den j Aprill. 69.

j	Postill Verners	12 ß	12 ß
4	Daytaffel	16½	66
3	Hofstaffel	7½	22½
3	Ehetaffel	6	18
2	Hauptstaffel	15	30
6	Rechenb. Risen	10	60
j	Handtbüchlin Apollinari	26½	26½
2	Fortunatus	14½	19
3	Argument Bibli-scher	18	54
j	Formular Meißners		12 ß

Thut gelt j fl 4 ß
thut ꝯ 296 Zalt 2 fl

Summa ist 2 fl 2 ß 3 d

Samuel Emmel und Theobaldt
Ditterich p Osualdum empfang
fastenmeß 69.

4	Retthorica	9½	38
3	Schapller	14	42

Thut ꝯ. 80

Dedit 6 ß
herbstmeß 69

Summa ist 5 ß

Valten Gruner vō Schweinfurt
empfiang den 2 Aprill. 69.
Fastenmeß.

2	Formular Meiß	12 ß	j fl 4 ß
6	Die 7. weiße meister	11	16
2	Hauptstaffel	15	30
2	Weiber armuth	65	130
2	Wunderzeich Lonj	80½	161
2	Distillierbüchlein 4°	33	66
2	Planeten groß	19	38
2	Bawordnung	5 ß	10 ß
2	Trostbüchlin Kramers.	11	22
2	Bauernpractick	6½	13
4	Octavianus	17½	70
2	Wuchertaffel	6	12
j	Experiment	8	8

Thut j fl 14 ß
Thut ꝯ 616.

Summa ist 3 fl 11 ß 4 d

Zalt alt und new Rest 5 fl 9 ₰

Rest er noch 2 fl 4 ß 4 d

Sigmund Feyerabend empfiang
& Sebastian forster den
2 Aprill 69.

3 wendenmuth
4 Testament latine
2 Kürchenhistorj

Johann von Grassenburg
den 2 aprill 69.
5 Postill Werners

Paulus Grim vo Strassburg
den 8 Aprill 69.
5 Esopus —— 47 —— 235
ẞ 235
Summa fl 15 ß 2 d
ist bezalt.

Alexander Hegk vo Tübing empfiang
den 2. April. 69. fastenmess.

j	Heldenbuch		7 ß
2	Trostbüchlein Kram.	11	22
2	Rechenb. Risen	10	20
2	Rechenb. Albrechts	17½	25
2	Galmij	19½	41
2	Eulenspiegel	17	34
2	Fierrabras	15	30
4	Bauerpractick	6½	19½
3	die 7. weise meist	11	22
j	loser und Maller	29	29
3	Octavianus	17½	35
j	Magalona	10½	10½
j	Melusina		14
j	Narrenschiff		20
j	Wigoleis vo Rade		10
j	Biblische historien		18
2	Pflantzbuch	3	6
2	Psalmbuch in 160	j ß	2 ß
j	Pararalsij in 40 Comp		8 ß
3	Albertij magnus	12	36
j	Manschenfenster		21
2	Kochbücher		21
j	Distellierbuch in 4o	18	36
2	Modelbuch		33
2	Eheständers artz.	10½	21
1	Offenunge ff und trost	12	24
2	Dischzucht		36
1	Cornelius	14	28
2	Rhetorick		4
		9½	19.

Mnsr Alexander Hogk vō Tübing
den 2. April. 69 anfang R

2	Herman von Sachss.	—	—	19	38
2	Goldfaden	—	—	19	38
2	Planetan Klein	—	—	7	14
2	wunderäpffel	—	—	6½	13
2	Spieläpffel	—	—	6½	13
2	Grobianus	—	—	11½	23 ~~11½~~
2	Tyrannej äpffel	—	—	10	20
2	Gassenäpffel	—	—	8	16
2	Bauffäpffel	—	—	15	30
2	Dag äpffel	—	—	16½	33
2	Hof äpffel	—	—	7½	15
2	flügäpffel	—	—	7	14
2	Eseläpffel	—	—	6	12
2	Laris	—	—	20½	41
1	Knabenspiegel	—	—	10	10
1	Ritter Pontus ~~fontanus~~	—	—	19	19

Hüt gelt 17 ß
Hüt ℔ 969.

Summa ist 3 R 16 ß
Zalt den 11. Septemb 69 3 R 12 ß.

Dietrich Bauen vō Colln
anfang den 2 April. 69.

3	Formular Mass.	—	—	12 ß	— — 1 R 16 ß
3	Postill Lutheri.	—	—	12 ß	— 1 R 16 ß
1	Opa Furst georgen	—	—	16 ß	— 16 ß
4	Paradoxa	—	—	48	— 1 9 2
5	Handbüchlin Leonis	—	—	16½	— 82½
1	Thessaurus Cellius	—	—	1 R	— 1 ß

Hüt gelt 5 R 3 ß
Hüt ℔ 274½

Zalt den 17 Sept. 69 Summa ist 6 R 4 ß 7 ₰
Zinß 6 R

Joachim Ebecken vō Cassel.
anfang den 2 April. 69.

2	Grobianus	—	—	11½	— — 23
2	Ruland b. albrechts	—	—	12	— — 25
2	Goldfaden	—	—	19	— — 38
2	Melanchthon	—	—	19	— — 38
3	Die 7. weise meister	—	—	14	— — 28
2	Mordbüch	—	—	11	— — 33
2	Albertus magnus	—	—	10½	— — 21
2	Ruland Rissen	—	—	12½	— — 25
2	Ethiandis arzneij	—	—	10	— — 20
2	Schimpff und Ernst	—	—	12	— — 24
1	Heldenbüch	—	—	36	— — 72
2	Olivier und artus	—	—	7 ß	— — 7 ß
3	Trostbüchlin Kramers	—	—	20	— — 40
				11	— — 33

Hüt gelt 7 ß Zalt 1 R 9 ß
Hüt ℔ 382

Summa ist 1 R 10 ß 5 ₰

Jacob Tröster vo Ihena empfang
den 2. Aprill. 69.

6	Trostbüchlin Kramers	11	66
8	Illuminierbuch	12	96
3	Locos Culmanni latini	56	168
6	2 theil wunderzeich	26	156
15	j theil wunderzeich	20	300
12	Rechenb. Gülffrichs	8½	92
12	Rechenb. Albrechts	12½	150
25	Rechenb. Risen	10	250
5	Eulenspiegel	17	85
25	Summaria Veite Dietrichs	17	425
10	handt büchlin Apollinar	26½	265
25	Bauranpractik	6½	162½
5	Wandrunmuth	65	325
12	Grobianus	11½	138
12	Albertus magnus	12½	150
5	Octauianus	17½	57½
5	die 7. weise meister	11	55

thut ol 2971

Summa ist 8 fl 19 ß 6 d

Dedit den 20. Martij fastenmess Anno 70
8 fl 12 ß

Arnold Birckman & Martinum
empfang den 4 Aprill 69

2	Thesaurus latini	j fl	2 fl
5	Formular Meiß.	12 ß	3 fl
8	Albertus magnus	12½	100
3	Polidorus Vergil.	5 ß	15 ß
10	Rechenb. Risen	10	100
10	Rechenb. Albrechts	12½	125
6	Schimpff und Ernst	36	216
4	Collega Erasmi	23	92
8	Paradoxa	48	384

Mathes Birckman empfang & Quantel.

8	Kochbücher	16	128
3	Paradoxa	48	144
10	handt buch Apollinaris	26½	265
2	Wandrunmuth	65	130
3	Ritter Pontus	19	57

thut gelt 5 fl 15 ß
thut ol 1741

Summa ist ij fl 10 ß

Dedit den 19 Septemb 69. 10 fl 18 ß

Jacob Appel zu Leipzig empfang
den 5. Aprill. 69.

2	Turckisch historia	15 ß	j Roß
6	Esopus	47	282
10	Fortunatus	14½	145
15	Pontus	19	285
15	Magelona	10½	157½
15	Melusina	14	210
15	Schimpff und Ernst	36	540
10	Wendenmuth	65	650
15	Galmy	20½	307½ ~~338~~
15	Die 7. weise meister	11	165
15	Illuminierbüchlin	12	180
10	Weiß Ritter	25	250
10	Loher und Maller	29	290
5	Chronicon Carinthiae	2 ß	10 ß
3	Thesaurus latinus	j R	3 R
15	Rechenb. Albrechts	12½	187½
5	j theil wunderzeich	20	100
5	2 theil wunderzeich	26	130

Dedit zalt zu Michaeli den 18. Septemb. 69.
thut gelt 5 f
thut d 3879½
Bl f Roß noch re R minus 3 ß

Summa ist 16 f 13 ß 4 d

Cleman Balduinus empfangen den 6 Aprill
69 Fastenmeß

5	wunderzeich Corny	80½	402½
4	Wendenmuth	65	260
6	weiß Ritter	25	150
5	Ritter Galmy	20½	123
10	Lucretia und Euriolo	11	110
6	Schapler	14	84
10	Eulenspiegel	17	170
6	Brissonius	20	120
6	Fortunatus	14½	87
6	Schimpff und Ernst	36	216
10	Rethorica	9½	95
6	Florio und Biancaflora	28	168
6	Sachssenheimer	19	114
6	Olivier und Artus	20	120
10	Melusina	14	140
6	Ehetaffel	6	36
6	Fluchtaffel	7	42
6	Hoftaffel	7½	45
6	Jagtaffel	16½	99
6	Saufftaffel	15	90
6	Gesindtaffel	8	48
6	Spieltaffel	6½	39
6	Wuchertaffel	6½	39
6	Pariß	20½	123

Meß Clemens Balduinus durch Deren
seinem Diener empfangen 69 fasten.

6	Planetengroß	19	114
10	Rosenb. Risen	10	100
6	Narrenschiff	20	120
6	Barbarossa	19½	117
6	Knaben spiegel	10	60
6	Ritter Pontus	19	114
10	Magelona	10½	105
6	Octavianus	17½	105
6	Loher und Maller	29	174
6	Die 7. weise meister	11	66
6	Wigolais vom Rade	10	60
6	Fierrabras	15	90

NB Thut ƒl 414 5½ schon zugelt 12 kg ß
Davon soll man Kilian Han ab,
ziehen 6 ƒl 10 ß für Kunststücke,
Rest noch 5 ƒl 19 ß

Zalt den 16 Septemb 69.
5 ƒl 10 ß

Johan von Graffenburg
empfieng den 8 Aprill fastenmeß

3	Modelbücher	10½	31½
7	Weinrechnung	4 ß	2 ß 7 ẟ
4	Illuminierbücher	12	48
12	Fortunatus	14½	174
3	Olivier	20	60
8	Schimpff und Ernst	36	288
6	Curio Eus	11	66
2	Eulenspiegel	17	34
2	weyse Ritter	25	50
3	Schapller	14	42
4	Ritter Galmij	20½	82
6	handbüchlin Apolli	26½	159
2	Wendunmuth	65	130
2	Herodianus	20½	41
4	Grobianus	11½	46
6	Appolonius	8	48
2	Barbarossa	19½	39
2	Ritter Pontus	19	38
4	Narrenschiff	20	80
2	Rosenb. Risen	10	20
2	Rosenb. Gülffreich	8½	17.

Mesz Johan vō Graffenburg
empfang 69. fastn.

6	Melūsina	— —	14 —	84
6	Octauianus	— —	17½ —	105
2	Loser vnd Maller	—	29 —	58
3	Bauren practica	—	6½ —	19½
12	Die 7. weise meisz	—	11 —	132
5	Voigoleis vō Rad	—	10 —	50
4	Fierrabras	— —	15 —	60
4	Pariss	— —	20½ —	82
3	Magelona	— —	10½ —	31½
6	Trostbüchlin Bramas	—	11 —	66.
3	Distillierbüch in 4°	—	33 —	99
2	Elūridarius	— —	11 —	22
2	Meuschenspiegel	— —	21 —	42
2	Goldfaden	— —	19 —	38

Mesz den 10. April. 69.

5	Postill Werners	—	12 ß	— 3 ₰

Mesz den 13 April 69.

1	Ballen Macūlatur	℔.	4 ₰ 3 ß 3 ₰

zū 12. Risen
℔ 2382½
Gelt 7 ₰ 6 ß
Summa ist 14 ₰ 9 ß 6 ₰

Jedes dausz. Septimb 69. 10 ₰

Conrad Rüssel vō Wittenberg empfieng
den 30. Martij fastn 69.

5	Wunderzeichen Comg	—	80½ —	402½
10	Schaplen	— —	14 —	140
10	Melūsina	— —	14 —	140
10	Octauianus	— —	17½ —	175
5	Goldfaden	— —	19 —	95
15	Schimpff vnd Ernst		36 —	540
10	Fortūnatus	— —	14½ —	145
10	Lontus	— —	19 —	190
10	Wendenmeisz	— —	65 —	650
5	Esopus	— —	47 —	235
10	Albertus Magnus	—	12½ —	125
15	Landtbüch Apollinar.	—	26½ —	397½
10	Espandis Arzenij	—	12 —	120
5	Barbarossa	— —	19½ —	97½
10	Pariss	— —	20½ —	205
5	Bauszkūpfel	— —	15 —	75
5	Vagrancūpfel	— —	16½ —	82½
5	Spielancūpfel	— —	6½ —	32½
5	Wūrfelancūpfel	— —	6½ —	32½
10	Hofencūpfel	— —	7½ —	75
5	Eselancūpfel	— —	6 —	30

Hört ℔ 3925

Jedes 11. ₰ 3 ß
Herbst ℔.

Summa ist 12 ₰ 2 ₰

Mattheus Ulrich vō Braunschweigk
empfing den 30 Martij 69. Posten.

j	Scanderbegius ℔	— — —		5 ß
8	Die 7. weisen meister	—	11	— 88
2	Oeffnung ad Ernst	—	36	— 72
3	Planeten klein	—	7	— 21
3	Planeten groß	—	19	— 57
j	Wandermünz	— —	—	65
3	Mannsgesser	— —	21	— 63
10	Trostbüchlin Kremers	—	11	— 110
3	Enchiridarius	— —	11	— 33
2	Formular Meisners	—	12 ß	— j R 4 ß

Hat gelt j R 9 ß
℔ 509
Summa ist bezalt.
2 ℔

Hans Granmeyer vō Regenspurg empfing
den 30 Martij 69. Posten

j	Turcicanisporia ℔	— — —		15 ß
2	Wandermünz	— —	65	— 180
5	Experiment	— —	8	— 40
5	Handb. Apollinar.	—	26½	— 132½
j	Küpferstetzung Christ. Hissers	— —		27
j	Leben und sterben Christi Hissers	—	—	40
4	Hoffenäpfel	— —	7½	— 30
4	Fleischnäpfel	— —	7	— 28
4	Eßnäpfel	— —	6	— 24
4	Saufnäpfel	— —	15	— 60
4	Spillnäpfel	— —	6½	— 26
4	Würznäpfel	— —	6½	— 26
2	Oeffnung ℔ und Ernst	—	36	— 72
5	Handbüchlin Leonis	—	16½	— 82½
4	Blümlinsbüch	—	12	— 48
2	Wunderzeich Comp	—	80½	— 161
2	Planeten Klein	— —	7	— 14
2	Formular Meisners	—	12 ß	— j R 4 ß

Hat gelt j R 19 ß
℔ 941
Summa ist 4 ℔ 16 ß 2 ₰.

Der Katharina geben den 23 April.
Taufnamen 69.

j Grobianus — — — — — — 11½
j Ritter Galmaj — — — — — 20½
j Die 7. weiße mäuse mäuser — — — 11

of 43

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
0041409973

MSH 01110

NEH

APR 06 1994

JUN 27 1929

END OF
TITLE